

# INHALT.

	Seite
Vorbemerkung . . . . .	1—3
Literaturverzeichnis . . . . .	9—12

## TEIL I:

### Einleitung; Problemstellung.

- § 1. Die allgemein erkenntnistheoretische Bedeutung des Raumproblems und die Kantische Lösung der Frage nach dem erkenntnistheoretischen Rechtsgrund geometrischer Sätze . . . . . 13—18
- § 2. Die historische Weiterentwicklung des erkenntnistheoretischen Raumproblems bis zur Gegenwart (Riemann-Helmholtzsche Raumtheorie) . . . . . 19—29

## TEIL II:

### Einzelaxiomatische Untersuchung des erkenntnistheoretischen Raumproblems. Der erkenntnistheoretische Charakter der einzelnen in den geometrischen Axiomen dem Raum zuerkannten Grundeigenschaften.

- § 1. Leitende Gesichtspunkte und Disposition der einzelaxiomatischen Untersuchung des erkenntnistheoretischen Raumproblems . . . . . 30—37
- § 2. Die Axiome der Verknüpfung . . . . . 37—48
- § 3. Die Axiome der Ordnung I. (Unendlichkeit des Raumes) 48—56
- § 4. Die Axiome der Ordnung II. (Kontinuität des Raumes) . . 57—71
- § 5. Das Axiom der Auszeichnung . . . . . 71—86
- § 6. Homogenitäts-Axiome . . . . . 86—93
- § 7. Symmetrie, als Raumeigenschaft . . . . . 93—96
- § 8. Zusammenfassendes Ergebnis, erkenntnistheoretische Konsequenzen aus der einzelaxiomatischen Untersuchung des erkenntnistheoretischen Raumproblems . . . . . 96—98